

Herrn  
Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

FRAKTION LEVERKUSEN

Friedrich-Ebert-Straße 96  
51373 Leverkusen  
Telefon: 02 14 / 406-87 20  
Telefax: 02 14 / 310 07 22  
info@cdufraktion-lev.de  
http://cdufraktion-lev.de

Unser Zeichen: ta / te

Leverkusen, 6. September 2017

## **Neue Antriebstechnologien und nachhaltige Attraktivierung des ÖPNV**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnungen der entsprechenden Gremien:

**Die Verwaltung prüft, inwiefern nach den aktuellsten Erkenntnissen des Diesel-Gipfels in Berlin, die Verwaltung bzw. die städtischen Gesellschaften eigene Fahrzeuge umrüsten bzw. austauschen und wie die avisierten Finanzierungshilfen möglichst nachhaltig und gewinnbringend eingesetzt werden können.**

Begründung:

Anfang der Woche wurde in Berlin auf einem weiteren Diesel-Gipfel explizit die Lage der Kommunen thematisiert und wie den Städten und Gemeinden bei der Mammut-Aufgabe, die Grenzwerte für Feinstaub und Stickoxide einzuhalten, finanziell geholfen werden kann.

Demnach stehen 500 Mio. € (je zur Hälfte von Bund und der Automobilindustrie finanziert) zur Verfügung. Über die Verwendung der Gelder soll nach der Bundestagswahl im Rahmen der Haushaltsaufstellung entschieden werden.

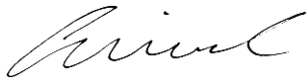
Alle Kommunen, die die Jahresmittelgrenzwerte überschreiten, sollen mit den Mitteln in ihren Bemühungen, die Luftqualität nachhaltig zu verbessern, teilhaben. Damit zählt auch die Stadt Leverkusen zu den anspruchsberechtigten Kommunen.

Damit Maßnahmen zur Luftqualitätsverbesserung möglichst zügig umgesetzt werden können, ist es erforderlich, so früh wie möglich mit den Rahmenbedingungen (bzw. den Informationen und Fakten, die bereits bekannt sind), auseinanderzusetzen, um Mittel aus dem Förderprogramm abrufen zu können. Dies beinhaltet, dass man sich mit der Zusammensetzung der Fahrzeugflotte im Konzern Stadt Leverkusen (Kernverwaltung, Beteiligungen, Eigenbetriebe) auseinandersetzt und einen kommunalen Maßnahmenplan entwickelt.

Darüber hinaus ist zu prüfen, wie das städtische Mobilitätskonzept gefördert werden kann, um nachhaltig die Attraktivität des ÖPNV zu steigern. Dazu gehören unserer Auffassung

nach neben neuen Antriebstechnologien auch infrastrukturelle Maßnahmen, wie das Einrichten von Busschnellspuren und die Förderung alternativer Mobilitätsformen etc.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Eimermacher', written in a cursive style.

Thomas Eimermacher  
(Fraktionsvorsitzender)